



IPZV Geschäftsstelle, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth

- Bundesgeschäftsstelle
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

27.10.2017

Protokoll der IPZV-Ausbildungsausschusssitzung in Kassel am 26.10.2017

Termin: 26.10.2017
Gesprächsort: IntercityHotel Kassel-Wilhelmshöhe
Beginn: 9:20 Uhr Ende: 16:30 Uhr
Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste – **Anlage 1**
Verteiler: IPZV Ausbilder/-innen, Präsidium und Länderrat des IPZV
Protokollführung: Bärbel Eckert
Versand am: 21.11.2017
Einspruchsfrist: 05.12.2017

TOP 01: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleitung Ausbildung

TOP 02: Vorgesehene Tagesordnung, Ergänzungswünsche, ggf. Genehmigung einer geänderten TO

Die Ressortleiterin (RL), Antje Stratmann, verliest die Tagesordnung, welche zu TOP 8 ergänzt wird zum Thema: Zentrale Trainer C Nachprüfung und Anpassung der Honorare und Vergütungen für die Tätigkeit der IPZV-Ausbilder/-innen bei Trainereinführung; Sachkunde –, Trainer – und Wanderrittführerkursen. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 03: Bericht der Ausbildungsleitung

Die RL berichtet von ihren Erfahrungen seit der Ressortübernahme. Sie bedankt sich bei den IPZV Ausbilder/-innen und der Geschäftsstelle für die bisherige gute Zusammenarbeit seit ihrer Übernahme des Ressorts Ausbildung. Sie schildert ihre tägliche, komplexe ehrenamtliche Tätigkeit, in welcher es z. B. häufig um kurzfristige Sondergenehmigen geht. Sie weist darauf hin, dass diese schriftlich angefragt werden müssen und anschließend auch nur schriftlich nach vorheriger ausführlicher Prüfung der Sachlage beantwortet werden. Sie berichtet weiter von der neuen IceTest NG Software, welche ab 01.01.2018 für A/B Lizenzen verpflichtend eingeführt werden soll. C Lizenzinhaber können zunächst noch weiterhin mit der alten IceTest Software arbeiten. Es sei aber darauf hingewiesen, dass künftige Neuerungen in der Rechenstellensoftware dort nicht mehr angepasst werden. Es wird empfohlen, die jetzt kommenden Fortbildungen im November zu nutzen, welche viele Verbesserungen und Vereinfachungen für Rechenstellenutzer beinhalten. Die neue API-Software wurde noch nicht eingeführt, die RL ist jedoch zuversichtlich, dass dieses zeitnah bevorsteht.

Ein/e stellvertretende/r Ressortleiter wurde nicht benannt.

Die RL berichtet, dass Marlise Grimm für 2018 eine TiH-Fortbildung mit Zusatzqualifikation organisieren möchte. Neue Ausbilder wurden bisher nicht berufen. Des Weiteren ist für 2018 eine gemeinsame Fortbildung DKThR/IPZV zum Thema „Reiten und Menschen mit Behinderungen“ geplant. Mehr dazu unter TOP 04.

TOP 04: Einführung des Sportgesundheitspasses in Zusammenarbeit mit dem DKThR

a) Informationen und Vorschläge für Fachkräfte zum Ausstellen des Passes

Im letzten Jahr stellte Ulrich Döing den Sportgesundheitspass für Menschen mit Behinderungen der Ausbildertagung und dem Fachausschuss Ausbildung vor. Dieser Pass weist die Einschränkungen der Reitsporttauglichkeit und die zugelassenen kompensatorischen Hilfsmittel des behinderten Reiters nach Antragstellung beim DKThR aus. Voraussetzung dafür ist eine vom DKThR durchgeführte Klassifizierung. Es werden nur solche kompensatorischen Hilfsmittel zugelassen, die nicht die Einwirkung des Reiters unterstützen, sondern lediglich seine behinderungsbedingten Fehlfunktionen kompensieren. Der Pass muss alle 2 Jahre neu vom Reiter beim DKThR beantragt werden. Das DKThR ist bereit, eine vom IPZV benannte Person zum/r Klassifizierer/-in auszubilden, welche/r den IPZV Mitglieder dann als Ansprechpartner zur Verfügung stehen könnte.

► Der Ausschuss wird gebeten, Vorschläge für die Position des/r Klassifizierers/-in der Ausbildungsleitung mitzuteilen.

► Es wird sich um eine „Bringschuld“ des Beantragenden handeln

► Das Dokument „Menschen mit Handicap und API“ wird angepasst.

FA Abstimmung: Einstimmig dafür.

b) IPO Änderung

Der Fachausschuss Ausbildung folgt dem Vorschlag der Ausbildertagung und stimmt für Ergänzung der IPO Allgemeine Bestimmungen § 18:

„Nimmt ein/-e Reiter/-in mit Handicap, der/die im Besitz des Sportgesundheitspasses des DKThR ist, an einer API-Prüfung teil, so müssen dieser und seine Regelungen (z. B. zu den erlaubten Hilfsmitteln) von allen Offiziellen anerkannt werden.“

FA Abstimmung: Einstimmig dafür.

Beschlussvorlage AA 004/2017 gesammelt zu den Themen:

- **Menschen mit Handicap und API, Sachkunde, Rechenstellen, Sportrichterurse, Sportgesundheitspass, Bereiter, Beobachter API-Prüfungen, Bereiter, Rechenstellen**

TOP 05 IPZV-Lehr- und Lernunterlagen (Bericht des Stands der Überarbeitung)

Lutz Lesener stellt eine Software zur neuen Aufbereitung der Lehr – und Lernunterlagen des IPZV bereit und schult R. Rösner und AK Rostock in der Arbeit mit dieser Software. Die beiden arbeiten gemeinsam an der Verbesserung und Überarbeitung der Lernunterlagen. Die Lernunterlagen werden, je nach Stand der Überarbeitung, zum 01. Januar eines jeden Jahres auf der IPZV Homepage aktualisiert.

Die Software bietet die Möglichkeit, dass alle Ausbilder aktiv an der Überarbeitung mitwirken können, indem sie bei Änderungen per mail benachrichtigt und um Kommentare gebeten werden. Wer sich innerhalb von 2 Wochen ab Eingang der Mail nicht zu der Änderung äußert, stimmt dieser zu.

- ▶ Reihenfolge der Überarbeitung: Basispass, Sachkundenachweis, Longierabzeichen, Trainer C, Reitabzeichen Bronze..

Anmerkung FA: Kommentarfeld f. Lernunterlagen für Lehrgangleiter sollte zur Verfügung stehen. Zuständig: Lutz Lesener wird gebeten, dieses einzufügen.

TOP 06: Leitlinie Gebissregelungen

a) Futurity für 5 und 6 jährige Pferde mit oder ohne Hebelgebisse

Einheitlicher Tenor des AA: Die Außenwirkung der Ausbildung für junge Pferde muss klar für das Pferd entschieden werden. Für 5jährige Pferde Hebelgebisse nein, für 6jährige Pferde ja, jedoch unter Berücksichtigung des Ausbildungsstandes des Pferdes und mit korrekter Richtaussage der Futurityrichter.

- ▶ **Auftrag für den Richtausschuss: Prüfung aller gebisslosen Zäumungen und Differenzierung in den Leitgedanken.**
- ▶ **Empfehlung an den Sportausschuss. Zuständig: Antje**

Anmerkung FA: Zusätzlich Reglementierung der Reitergruppe in Futurity Prüfungen (Qualifikation des Reiters, z. B. RA Silber) wird empfohlen.

b) Positivliste für Turnierprüfungen/"leichte Prüfungen": ja oder nein?

Der Ausbildungsausschuss behält sich eine Aussage vor, bis die Leitgedanken und die Bearbeitung der Arbeitsgruppe für die leichten Prüfungen fertiggestellt worden sind.

FA Abstimmung: Einstimmig dafür.

Anmerkung FA: Es wäre jedoch wünschenswert, die Schulung der Gebissarten und deren Wirkung während der Ausbildung der Sportrichter zu vertiefen. Regelwerke bitte in Deutsch veröffentlichen.

TOP 07: IPZV-Abzeichen

a) Rückmeldungen zum Einsatz der Beurteilungsbögen für API-Abzeichen-Prüfungen

Positive Resonanz. Töltbögen sind etwas schwierig in der Praxis zu nutzen, können aber individuell angepasst werden. Der Bogen für Longierabzeichen II wird in der Reihenfolge angepasst.

- ▶ Nach Befürwortung des Fachausschuss wird Andrea-Kat. Rostock Kontakt zu Katja Knop für die Änderung aufnehmen und der Geschäftsstelle einen korrigierten Bogen für die Veröffentlichung zukommen lassen.

FA Abstimmung: Einstimmig dafür.

b) Einführung einer Frist vom Durchfallen bis zum erneuten Anmelden zur Prüfung – Diskussion und ggf. IPO Änderung

Diskussion. Der AA folgt der Empfehlung der Ausbildertagung:

- ▶ Keine Regeländerung.

- ▶ Kritische Hinterfragung einzelner Ereignisse der Ressortleitung oder deren Beauftragten. Punktuelle Kontrollen durch die Ressortleitung oder beauftragte Personen.

Anmerkung FA:

API-Ergänzung:

Im Sinne der Qualitätssicherung behält sich die IPZV Ausbildungsleitung vor, durch stichprobenartige Beobachtungen selber oder durch beauftragte Personen, auch unangekündigt, API-Prüfungen beizuwohnen. Die Abrechnung erfolgt gemäß dem aktuellen IPZV Gebührenkatalog (API Prüfungen). Bei Regelverstößen werden die Kosten für den Beobachter zur Hälfte durch den Lehrgangsleiter getragen.

Abstimmung TOP 07/b Einstimmig dafür.

TOP 08: IPZV-Trainerausbildung und –prüfungen

Beschlussvorlage AA 002/2017

TOP-Ergänzung: Anpassung der Honorare und Vergütungen für die Tätigkeit der IPZV-Ausbilder/-innen bei Trainereinführung; Sachkunde –, Trainer – und Wanderrittführerkurse

Die Anpassung der Honorare und Vergütungen für die Tätigkeit der IPZV Ausbilder/-innen bei den genannten Kursen wurden bisher noch nicht durchgeführt. Der FA stimmt dem Vorschlag der Änderungen der API und des IPZV Gebührenkataloges zu:

- ▶ Der Sachkundekurs wird von 3 auf 4 Tage verlängert und das Honorar der Ausbilder entsprechend für einen weiteren Tag angepasst sowie um 10 % erhöht.

– API Änderung

- ▶ Das Honorar für den Einführungslehrgang wird auf 140,00 € erhöht.
- ▶ Das Honorar für den Kombikurs SK und TR EF wird auf insgesamt 375,00 € erhöht.
- ▶ Das Honorar für die Trainer A/B/C Lehrgänge wird ausgehend von der bisherigen Trainer C Gebühr für C/B um 10 % und für A um 15 % erhöht =
Trainer C: von 875,00 € auf 962,00 €
Trainer B: von 950,00 € auf 1082,00 €
Trainer A: von 950,00 € auf 1132,00 €
- ▶ Das Honorar für den Wanderrittführerkurs wird von bisher 255,00 € auf 450,00 € erhöht, da Aufwand und Kosten in keinerlei Verhältnis stehen.

FA Abstimmung: Einstimmig dafür.

TOP-Ergänzung: Zentrale Trainer C Prüfung/Nachprüfung

Die Ausbilder befürworten eine Trainer C Nachprüfung anlässlich der ZP A/B auf dem Bockhofs-Hoff. Abfrage der Anwärter kann direkt gestartet werden. NP dürfen auch weiterhin bei normalen Trainer C-Prüfungen abgenommen werden. Rotation des ZP-Ortes wird weiterhin gewünscht. Der Ausbildungsausschuss wird um positive Abstimmung gebeten.

FA Abstimmung: Einstimmig dafür.

a) Einführung einer Frist vom Durchfallen bis zum erneuten Anmelden zur Prüfung – Diskussion und ggf. IPO Änderung

Diskussion. Der Fachausschuss folgt der Empfehlung der Ausbildertagung:

- ▶ Keine Regeländerung.

FA Abstimmung: Einstimmig dagegen.

Diskussion: Wie viele Anläufe in drei Jahren für pro jeweiliger Lizenz, z. B. Trainer A?
Wird auf die Herbstsitzung vertagt. **Zuarbeit: Andrea-Katharina Rostock.**

TOP 09: IPZV Rechenstellenausbildung – (siehe Anlage 2)

- a) Informationen zu IceTest NG – siehe Bericht der RL TOP 3
- b) IPO Änderung: Überarbeitung der Formulierung der Prüfungen zum Ablegen der Rechenstellenlizenzen
- c) IPO Änderung: Zulassungsvoraussetzungen Rechenstellen B Lizenz
- d) IPO Änderung: Verpflichtende Nutzung von Ice Test NG für Rechenstellen A- und B Lizenzler

Anmerkung FA: Es bleibt C Lizenzlern 2018 überlassen, die alte oder die neue Software zu nutzen.

TOP 10: IPZV-Sporttrichterausbildung und –prüfung

Beschlussvorlage AA 003/2017

- a) Änderung der Durchführungsbestimmungen der Zentralen Sportrichterprüfung Teilprüfung Reiterprüfung D6 und Einführung eines Notenfensters in allen Prüfungen (siehe Anlage 5)

b) IPO Änderung: Einhalten der Reihenfolge der Sportrichterkurse

Ausbildertagung bittet den Fachausschuss diesen Vorschlag zu genehmigen:

Prüfungsvoraussetzungen IPO Sportrichter C Lizenz

- ▶ Kurs I kann in Verbindung mit Kurs II oder Kurs III angeboten werden.

- ▶ Der Nachweis von mind. 16 Tagen Richtpraktika, davon mindestens 10 Tage bei A-Lizenz-Richtern in maximal drei aufeinander folgenden Jahren (beginnend frühestens am 01.01. des Jahres des Besuchs des ersten Richter-C-Kurses).

Abstimmung FA: Einstimmig dafür.

c) Futurity-Ausbildung: Zusatzqualifikation oder verbindliche Praktika vor der Prüfung B oder A oder Integration in die A-Lizenz?

- ▶ Antje wird vom AA gebeten, eine Abstimmungsvorlage mit ZQ anzufertigen und die Abstimmung dann online durchzuführen.

- ▶ Folgender Hinweis wird an das Richtressort weitergegeben: Nur A-Lizenzrichter sollten die 1tägige Zusatzqualifikation erlangen können. Weitere Fortbildung sollten angeboten werden, Materialrichterlizenzen könnten ggf. auch direkt richten dürfen. Deadline für ZQ sollte gesetzt

werden. Der vorbereitete Leitgedanke des Richtressorts muss auch vom Ausbildungsressort geprüft werden.

d) Durchführung der Prüfung zur Sportrichter A Lizenz auf der DIM: Pro und Contra vor dem Hintergrund entstehender Kosten

Das Reitniveau sollte für die Prüfung möglichst hoch sein. Gut ausgebildete Sportrichter A werden dringend benötigt, hier sollte das Ausbildungsbudget 2019 höher angepasst werden, um eine Prüfung auf der DIM durchführen zu können.

► Der Fachausschuss wird gebeten, die Budgetanpassung zu unterstützen. Unterstützung durch die Ressorts Sport und Jugend möglich?

Diskussion FA: Ressortübergreifende Ausbildung (Budget: Beteiligung von Ressort Sport und Jugend an den Kosten der Sportrichterprüfung, da diese Ressorts von gut ausgebildeten und geprüften Richtern profitieren). Einheitlicher Tenor: Der Fachausschuss wäre mit einer Prüfung alle zwei Jahre abwechselnd C/B und A-Richter einverstanden.

e) Diskussion der Zulassungsvoraussetzungen zum Sportrichter: Zulassung über Turnierergebnisse möglich?

Die Ausbildertagung befürwortet keine Änderung. RA Gold oder Trainer C weiterhin Voraussetzung.

Wunsch des FA: Neue Reiter ab 2020 sollten als Voraussetzung für die Anmeldung im ZR den Basispass vorweisen können. Bestandsschutz für alle bisher registrierten Reiter im ZR. Übergangsregelung erforderlich.

Zuständig: Antje, Andrea und Suzan für die Kontaktaufnahme mit den Ressorts Jugend und Sport.

TOP 11: IPZV-Materialrichterausbildung und –prüfung

a) Bericht und Sachstand der IPZV-Schiedsgerichtsverfahren

Das Ergebnis ist auf den 08.12. verschoben worden. Danach werden Ort (Marxen oder Elisenruh) und Prüfer für 2018 festgelegt und ein Treffen mit der Rechtsberatung vereinbart. Seitens der Ausbilder herrscht Unmut, nach den bereits jetzt vorgeschlagenen Durchführungsbestimmungen die neue Prüfung abzuhalten.

Prüfer: Andrea, Suzan, Silke.

► Antje klärt juristisch ab, ob die vorherigen Prüfer der Prüfungen 2012 und 2015 wiederholt prüfen und ab wann wieder prüfen dürfen.

b) Terminierung der Materialrichterprüfung 2018

Wird später festgelegt.

TOP 12: Anerkennungskultur im Ressort Ausbildung

a) Wiedereinführung der Möglichkeit, besondere Verdienste im Bereich der Ausbildung auf der IPZV Konferenz zu ehren, ggf. Vorschlag für 2018?

Die Ehrungen sollen entweder auf der DIM oder der IPZV Konferenz stattfinden.

► Antje bittet um Vorschläge – **zuständig alle!**

Abstimmung FA: Die Ehrungen finden entweder auf der DIM oder IPZV Konferenz statt. Vorschläge bitte zu Antje.

b) IPZV-Trainer-Ehrungen

DIM Ehrungen beste Trainer A/B/C bleiben bestehen.

c) Ehrungen von außergewöhnlichen Leistungen bei der Pferdewirtprüfung Spezialreitweisen Gangreiten

Ehrungen werden in diesem Jahr erstmals auch für Pferdewirte Spezialreitweisen Gangreiten von der FN in Warendorf vorgenommen. Die Jahrgangsbeste der Jahre 2011-2017 erhält einen Scheck der Firma J.J. Darboven.

d) Ehrungen der Pferdewirte Spezialreitweisen Gangreiten durch die FN mit der Ursula Bruns Plakette

Verleihung 09.11.2017. Individuelle Plakette durch den IPZV organisiert (FN, IPZV, IGV). Beste Gesamtnote wird separat noch einmal mit einer Geldgratifikation von der FN geehrt.

Anmerkung FA: Kriterien für die Ehrungen sind an den FA zu verschicken.

TOP 13: IPZV Konferenz am 21./22. April 2018: Information und Sammlung von Ideen für Workshopthemen

Marlise wird folgendes Thema anbieten: Inwieweit gehen Ausbildung und Sport konform? Leitgedanken. Das Thema wird noch genau betitelt.

Wunsch FA: Terminierung früher oder später im Jahr.

**Thema Workshop: Basispass als Voraussetzung für den Einstieg in den Turniersport;
Thema Workshop: Lernakademie, aktuelle Themen (Ausrüstung, Gebisse, Barhufpflege)**

► **Ausbilder müssen noch angeschrieben werden. Zuständig Antje.**

TOP 14: Terminplanung 2018 (Wunsch, dass von Sportrichterkurs Dressur vor der DJIM 2018)

Ein Sportrichter B-Lizenz-Kurs wird im April 2018 in Elisenuh stattfinden.

TiH – Lizenzerwerb – MG und ein externer Ausbilder der Organisation.

z. B. Ellenbach, als Richter- Trainer-FB. Spätsommer.

Zuständig: Antje / Marlise.

API-Prüfer-Prüfung: 28.10.2018 in Berlar.

24.10.2018 Tagung, 25.10.2018 Sitzung Kassel

TOP 15: Verschiedenes

Feif-Komitees mit deutschen Personen besetzen?

Die RL berichtet, dass eine zweite Person im Ausbildungsausschuss der Feif gesucht wird. Interessenten werden vom IPZV Ressort Ausbildung an die Feif gemeldet. Antje bittet um Bewerbungen bis zum 23.11.2017.

► Wichtig wäre eine deutsche Beteiligung in den Feif Ressorts Zucht und Sport.

Feif Trainer of the Year 2017

► Bitte bis zum 01.12.2017 Vorschläge einreichen.

Fortbildung für Ringsteward oder Schauleiter?

► Antje kümmert sich um die Organisation einer Fortbildung

Andres-Kath. Rostock befürwortet einen kostenlosen Adressbucheintrag für alle Trainer.

Rechnungen / keine Teilnahmebestätigung sollen möglichst früher verschickt werden, direkt nach Zahlung oder die Abbuchung soll näher am Fortbildungstermin erst vorgenommen werden.

► **Antje/Bärbel/Sabine Wittenhorst werden dem Schatzmeister beraten.**

API- und Trainerfortbildungen im Januar werden zeitnah veröffentlicht.

Die Sitzungsleiterin, Antje Stratmann, dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung am Donnerstag, 26.10.2017 um 16.30 Uhr.

Bad Salzdetfurth, 27.10.2017

Sitzungsleitung: gez. Antje Stratmann

Protokollführung: gez. Bärbel Eckert